

Inhaltsverzeichnis

1. Bedeutung von Hochschulen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Europas	1
2. Grundzüge einer leistungsorientierten Steuerung europäischer Hochschulsysteme	9
2.1 Reformbedarf europäischer Hochschulsysteme	9
2.1.1 Kennzeichnung europäischer Hochschulsysteme	9
2.1.2 Defizite europäischer Hochschulsysteme	12
2.1.3 Leitmotive europäischer Hochschulreformen	16
2.2 Spezifika einer leistungsorientierten Steuerung europäischer Hochschulsysteme	21
2.2.1 Steuerungsbedarf in europäischen Hochschulsystemen	21
2.2.2 Steuerungsakteure europäischer Hochschulsysteme	24
2.2.3 Steuerungsinstrumente für europäische Hochschulsysteme	27
2.2.4 Zielsysteme von europäischen Hochschulsystemen	28
2.3 Kennzeichnung der Leistungsprozesse europäischer Hochschulsysteme	35
2.3.1 Zentrale ökonomische Bewertungsmaßstäbe für Leistungsprozesse	35
2.3.2 Übertragbarkeit ökonomischer Bewertungsdimensionen auf Leistungsprozesse an Hochschulen	41
2.3.3 Abbildung hochschulspezifischer Leistungsprozesse	44
2.4 Makrovergleich zur Analyse der Wirksamkeit leistungsorientierter Steuerungsansätze auf europäische Hochschulsysteme	50
2.4.1 Methodische Herausforderungen des Vergleichs von Hochschulsystemen	50
2.4.2 Überblick über Forschungsansätze zur leistungsorientierten Steuerung europäischer Hochschulsysteme	53
2.4.3 Gestaltungsparameter eines makrovergleichenden Forschungsdesigns zur Analyse europäischer Hochschulsysteme	59
2.4.4 Ansätze zur Erfassung kausaler Zusammenhänge in makrovergleichenden Forschungsdesigns	62

3. Anreizinstrumente zur leistungsorientierten Steuerung europäischer Hochschulsysteme	67
3.1 Koordinationsbedarf in europäischen Hochschulsystemen	67
3.1.1 Koordinationsbedarf in Hochschulsystemen im Überblick	67
3.1.2 Sachlicher Koordinationsbedarf in europäischen Hochschulsystemen	70
3.1.3 Personeller Koordinationsbedarf in europäischen Hochschulsystemen	74
3.2 Anforderungen an die koordinative Gestaltung von Anreizinstrumenten zur leistungsorientierten Steuerung von Hochschulsystemen	79
3.2.1 Systematisierung hochschulspezifischer Anreizsysteme	79
3.2.2 Kernelemente hochschulspezifischer Anreizsysteme	84
3.2.3 Outputorientierte Budgetierung als Grundlage monetärer Anreizsysteme	92
3.3 Mittelvergabe als Kernelement einer leistungsorientierten Steuerung europäischer Hochschulsysteme	95
3.3.1 Grundformen hochschulspezifischer Mittelvergabemechanismen	95
3.3.2 Anforderungserfüllung durch die Grundformen hochschulspezifischer Mittelvergabemechanismen	98
3.4 Leistungsorientierte Gestaltung ausgewählter Mittelvergabemechanismen	103
3.4.1 Leistungsorientierte Gestaltung von Globalhaushalten	103
3.4.2 Leistungsorientierte Gestaltung von Zielvereinbarungen	110
3.4.3 Leistungsorientierte Gestaltung formelgebundener Mittelvergabemechanismen	116
3.5 Leistungsorientierte Steuerung in der europäischen Hochschulpraxis	125
3.5.1 Umsetzungsstand ausgewählter Mittelvergabemechanismen in der EU-27 im Zeitablauf	125
3.5.2 Kategorisierung der EU-27 anhand des Umsetzungsstands leistungsorientierter Steuerungsansätze	131
3.6 Länderspezifischer Kontext europäischer Hochschulsysteme	135
3.6.1 Einfluss länderspezifischer Kontextbedingungen auf europäische Hochschulsysteme	135
3.6.2 Global Competitiveness Index zur Abbildung länderspezifischer Kontextbedingungen	144
3.6.3 Entwicklung des Global Competitiveness Index der EU-27 im Zeitablauf	147

4. Indikatorengestütztes Benchmarking europäischer Hochschulsysteme	155
4.1 Grundlagen des indikatorengestützten Benchmarkings europäischer Hochschulsysteme.....	155
4.1.1 Prinzip des indikatorengestützten Benchmarkings	155
4.1.2 Übertragung des indikatorengestützten Benchmarkings auf Hochschulsysteme	157
4.1.3 Datenverfügbarkeit hochschulspezifischer Benchmarking-Indikatoren auf europäischer Ebene	159
4.2 Indikatorenmodell als Grundlage des indikatorengestützten Benchmarkings	163
4.2.1 Strukturierung des Indikatorenmodells mit Handlungsfeldern	163
4.2.2 Handlungsfeldspezifische Ableitung der Benchmarking-Indikatoren	167
4.3 Berechnungsmethodik des indikatorengestützten Benchmarkings europäischer Hochschulsysteme	180
4.3.1 Überprüfung der Datenstruktur des Benchmarking-Indikatorensets	180
4.3.2 Normalisierung und Aggregation der Benchmarking-Indikatoren	183
4.3.3 Überprüfung der Robustheit der Benchmarking-Ergebnisse	190
4.4 Ergebnisse des indikatorengestützten Benchmarkings europäischer Hochschulsysteme.....	192
4.4.1 Entwicklung der Benchmarking-Gesamtergebnisse im Zeitablauf	192
4.4.2 Deskriptive Analyse der handlungsfeldspezifischen Benchmarking-Ergebnisse im Zeitablauf	195
4.4.2.1 Entwicklung der Handlungsfelder auf gesamteuropäischer Ebene	195
4.4.2.2 Entwicklungen im Handlungsfeld Akademisierung	197
4.4.2.3 Entwicklungen im Handlungsfeld Forschungsorientierung	201
4.4.2.4 Entwicklungen im Handlungsfeld MINT-Orientierung	204
4.4.2.5 Entwicklungen im Handlungsfeld Gleichstellung	208
4.4.2.6 Entwicklungen im Handlungsfeld Internationalisierung	211
4.4.2.7 Entwicklungen im Handlungsfeld Zeitbudget	216
4.5 Umsetzungsstand leistungsorientierter Steuerungsansätze im Kontext der Benchmarking-Ergebnisse	219

5. Clusteranalyse des Benchmarkings europäischer Hochschulsysteme	223
5.1 Zielsetzung der Clusteranalyse europäischer Hochschulsysteme.....	223
5.1.1 Methodische Grundlagen clusteranalytischer Verfahren.....	223
5.1.2 Ablauf der Clusteranalyse europäischer Hochschulsysteme	226
5.2 Explorative Datenanalyse der Clusteranalyse-Eingangsdaten	229
5.2.1 Überprüfung der Clustervariablen auf Normalverteilung	229
5.2.2 Identifikation von Ausreißern innerhalb der Stichprobe.....	232
5.3 Zweistufiges Verfahren zur Bildung europäischer Ländercluster.....	234
5.3.1 Hierarchische Clusteranalyse zur Bestimmung einer Ausgangslösung.....	234
5.3.2 Bestimmung der Clusterzahl mittels ausgewählter Verfahren.....	236
5.3.3 Partitionierende Clusteranalyse zur Verbesserung der Ausgangslösung.....	239
5.4 Bewertung der identifizierten Clusterlösungen	244
5.4.1 Reliabilität der identifizierten Clusterlösungen	244
5.4.2 Interne Validität der identifizierten Clusterlösungen	246
5.5 Interpretation der ausgewählten Clusterlösung	250
5.5.1 Signifikanztests zur Identifikation von Clustercharakteristika	250
5.5.2 Analyse der Mittelwertprofile der identifizierten Ländercluster	253
5.5.3 Kurzcharakterisierung der identifizierten Ländercluster	256
5.6 Externe Validierung der ausgewählten Clusterlösung	258
5.6.1 Unterschiede der Ländercluster hinsichtlich der Kontextvariablen	258
5.6.2 Unterschiede der Ländercluster hinsichtlich der Steuerungsvariablen	260
5.7 Diskussion der Ergebnisse der Clusteranalyse	262
5.7.1 Ergebnisse der Clusteranalyse im Überblick	262
5.7.2 Deskriptive Analyse der Unterschiede der Ländercluster hinsichtlich der eingesetzten Steuerungsvariablen	263
5.7.3 Zusammenhänge zwischen den Länderclustern und den innerhalb der formelgebundenen Mittelvergabe eingesetzten Indikatoren	266
6. Notwendigkeit der weiteren empirischen Validierung der Ergebnisse unter Rückgriff auf länderspezifische Primärdaten	269
Anhang.....	275
Literaturverzeichnis	349